



SCHWARZ-GELB BEERDIGT DAS FREIE UND SELBSTBESTIMMTE STUDIUM IN NRW

CDU und FDP planen ein neues Hochschulgesetz. Für uns ist klar: Es handelt sich um ein „Studigängelungsgesetz“. Schon seit vielen Monaten sagen Studierende und Hochschulbeschäftigte in ganz NRW: „Not my Hochschulgesetz!“ Denn Schwarz-Gelb plant einen Angriff auf die Freiheit, auf die Mitbestimmung und auf gute Beschäftigungsbedingungen an den Hochschulen.

Wir wehren uns dagegen, dass grundlegend wieder die Professorenmehrheit statt einer gleichberechtigten Mitbestimmung von Studierenden und Mitarbeiter*innen an den Hochschulen gilt. Wir wehren uns dagegen, dass nicht mehr garantiert ist, dass alle Beschäftigtengruppen eine Personalvertretung haben und dass riskiert wird, dass Vereinbarungen für gute Arbeit verlorengehen. Und wir wehren uns dagegen, dass mit Möglichkeiten für weitere Anwesenheitspflichten, Studienverlaufsvereinbarungen, Online-Self-Assessments und anderen Instrumenten Studierende in ihrer Entscheidungsfreiheit eingeschränkt werden.

DAS STUDIGÄNGELUNGSGESETZ KOMMT IN DIESEM SOMMER – ZEIGT EUREN PROTEST!

Wir wollen Querdenker*innen statt Scheinmaschinen, ein selbstbestimmtes Studium und gute Lehre, wir wollen Mitbestimmung, gute Beschäftigungsbedingungen und gut finanzierte Hochschulen – wir wollen eine Wissenschaftspolitik für alle Statusgruppen an den Hochschulen!

Mehr Infos zur Kritik am Gesetz findest Du auf www.frei-studieren.de.

IMPRESSUM:

Matthi Bolte-Richter MdL, GRÜNE im Landtag NRW, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf